

Datum: 07.05.2020
Telefon: 0 23343505
Telefax: 0 23343588
Frau Antesberger
annette.antesberger@muenchen.de

**Referat für
Bildung und Sport**
Städtische Willy-Brandt-
Gesamtschule
RBS-3-1006

7. Infobrief für die Eltern der Städt. Willy-Brandt-Gesamtschule

Planung des Präsenzunterrichts der 9. RS-Klassen und 8. MS-Klassen ab 11.05.2020 und weitere schrittweise Schulschließung

Liebe Eltern,

ich hoffe, es geht Ihnen gut. Ich freue mich immer mehr Kolleg*innen und Schüler*innen persönlich zu treffen. Der Austausch ist sehr hilfreich und die Stimmung im Hause ist gut. Wir freuen uns, dass schrittweise wieder mehr Normalität in den Alltag einkehrt – natürlich Normalität mit Corona.

Die Schüler*innen der Abschlussklassen sind schon wieder viel besser an den Schulalltag gewöhnt und lernen nun motivierter. Ungewohnt ist natürlich für alle noch das Tragen der Masken. Das Abstandhalten wird leider viel zu oft vergessen, mit der Nichteinhaltung manchmal kokettiert oder gar provoziert. Hier müssen alle immer wieder durch pädagogische Gespräche auf dem Mindestabstand von 1,5 Metern bestehen.

Ab Montag, 11.05.2020 wird es in der Schule eine **Maskenpflicht außerhalb des Klassenzimmers** geben, also auf den Gängen, in den Teamräumen, auf den Toiletten und in der Halle. Laut Hygieneplan des Bayerischen Kultusministeriums ist jede Lehrkraft und Mitarbeiter*in der Schulsozialarbeit sowie Schüler*innen bzw. deren Erziehungsberechtigte grundsätzlich „selbst für eine Mund-Nasen-Bedeckung aufzukommen“, d.h. es werden keine Masken mehr zur Verfügung gestellt. Nur im Notfall kann man sich im Sekretariat eine Maske holen. Ansonsten sorgen Sie bitte selbst für die Masken Ihrer Kinder. Es gibt die tollsten Modelle und auch die unterschiedliche Machart sorgt immer für Gesprächsstoff.

Zeitplan der stufenweisen Wiederaufnahme des Präsenzunterrichts an der Städt. Willy-Brandt-Gesamtschule

Die **Stundenpläne** für die Woche vom 11.5.-15.05.2020 finden Sie im Anhang. Achten Sie bitte auf die unterschiedlichen Tabellenblätter der verschiedenen Klassen.

11.05. bis 15.05.2020

- 10. RS-Klassen und 9. MS-Klassen: vollständiger Jahrgang wird im Parallelbetrieb in zwei Gruppen in der Regel sechs Stunden täglich unterrichtet
- 9. RS-Klassen und 8. MS-Klassen: der vollständige Vorabschlussjahrgang wird nur in dieser Woche ebenfalls im Parallelbetrieb in zwei Gruppen in der Regel sechs Stunden täglich unterrichtet
- Beginn, Pausen und Ende sind zeitversetzt

18.05. bis 22.05.2020

- Ab 18.05.2020 gibt es zwei Systeme des Stundenplans:
Parallelbetrieb und **Schichtbetrieb**
Parallelbetrieb bedeutet der ganze Jahrgang wird in parallelen Klassen jeden Tag in der Schule unterrichtet. **Schichtbetrieb** bedeutet nur ein Klassenteil A (z.B. 9c-A) ist

in der Schule. Der andere Klassenteil B (z.B. 9c-B) lernt zu Hause im Fernunterricht mit den Aufgaben und Arbeitsblättern, die die Schüler*innen in der Schule mitbekommen haben (kein Ausdrucken mehr zu Hause, weniger E-Mails). In der Woche darauf wird dann gewechselt.

- **Parallelbetrieb:** 10. RS-Klassen und 9. MS-Klassen: vollständiger Jahrgang wird im Parallelbetrieb in zwei Gruppen in der Regel sechs Stunden täglich unterrichtet. Das bleibt so bis zum Abschluss.
- **Schichtbetrieb:** alle 9. RS-Klassen, alle 8-MS-Klassen, alle 5. Klassen und alle 6. Klassen.
Die höheren Klassen haben etwas weniger Unterricht. Unser Ziel für die 5. und 6. Klasse ist ein täglicher Unterricht von 6 Stunden, der auch Lernatelierstunden umfasst, damit wieder alle gut ins Lernen, Arbeiten und Üben kommen.

25.05. bis 29.05.2020

- **Parallelbetrieb:** in den 10. RS- Klassen und 9. MS-Klassen
- **Schichtbetrieb:** In der Woche B sind die Klassenteile B (9c-B, 9d-B, 9f B, 8g-B, 8h-B, 8i-B, 5f-B, 6e-B usw.) in der Schule. Die andere Woche findet Fernunterricht statt.

Genauere Pläne erhalten Sie im Laufe der nächsten Woche.

Falls es aus epidemiologischer Sicht dann möglich ist, kommen **nach den Pfingstferien ab 15.06.20** die Jahrgänge 7., 8., 9. und 10. Gymnasium. Bis zum Schuljahresende würde auch in diesen Jahrgängen im Schichtbetrieb unterrichtet.

Die Klassengruppen A und B im Schichtbetrieb müssen von den **Tutor*innen** 50/50 aufgeteilt werden und zwar in pädagogisch sinnvollen und bis zum Ende des Schuljahres stabilen Gruppen. Geschwisterkinder sollen einer Gruppe, also alle A oder alle B angehören.

Fernunterricht zu Hause

Der Präsenzunterricht und der Fernunterricht zu Hause müssen sich pädagogisch verzahnen. Eine deutliche Entlastung der Eltern vom HomeSchooling muss spürbar sein.

Die Jahrgänge, die jetzt noch nicht in den Präsenzunterricht geholt werden dürfen, werden weiter mit Aufgaben versorgt. Wichtig ist uns weiter der enge Kontakt zu den Eltern und den Schüler*innen. Liebe Eltern, bitte melden Sie sich auch bei uns, falls Sie Bedarf haben.

Notbetreuung

Die Notbetreuung läuft weiter, auch über die Pfingstferien und wird sicher wieder stark nachgefragt (ca. 12-15 Schüler*innen täglich). Ob die Notbetreuung in den Sommerferien weitergeht, ist noch nicht geklärt. Bitte melden Sie sich, wenn Sie Notbetreuung wünschen.

Leistungsnachweise, Jahresfortgangsnoten, Vorrücken und Wiederholen

- Das Hauptziel für alle anderen Jahrgänge ist die Erstellung eines regulären Jahreszeugnisses mit validen Zeugnisnoten. Die Jahresfortgangsnoten sind grundsätzlich auf Grundlage der bisher im Schuljahr 2019/20 erbrachten Leistungen

festzusetzen. Dabei ist folgendermaßen zu unterscheiden:

- Wenn für eine valide Bildung einer Jahresfortgangsnote noch **kleine** Leistungsnachweise in einzelnen Fächern erforderlich sein sollten, können diese nach einer angemessenen Vorlaufzeit im Präsenzunterricht erbracht werden. Die besondere Ausnahmesituation soll aber in pädagogischer Verantwortung angemessen berücksichtigt werden.
 - Auch wenn für die valide Bildung einer Jahresfortgangsnote **keine** Leistungsnachweise mehr erforderlich sind, können Schüler*innen nach einer angemessenen Vorlaufzeit **freiwillig** noch Leistungsnachweise erbringen. Diese werden bei der Zeugnisnote nur berücksichtigt, wenn diese sich dadurch **nicht verschlechtert**.
 - Sollte ausnahmsweise Schülergruppen oder einzelne Schüler*innen schon vor der Schulschließung **vergleichsweise wenige Leistungsnachweise** erbracht haben (z.B. durch längere Erkrankung) und eine Festsetzung der Jahresfortgangsnote trotz obengenannter Möglichkeiten nicht festgesetzt werden, kann nach angemessener Vorbereitungszeit auch eine **Ersatzprüfung** angesetzt werden.
- Für das Vorrücken gelten grundsätzlich die Regelungen der Schulordnungen (GSO, RSO und MSO).
 - Für alle Schüler*innen, für die ein Vorrücken nicht möglich ist, entscheidet die Gesamtkonferenz auf Vorschlag der Klassenkonferenz über ein **Vorrücken auf Probe** nach **Art. 53 Abs. 6 BayEUG**. Dabei ist die große Beeinträchtigung durch die COVID-19-Pandemie zu berücksichtigen, aber auch die Frage, ob mit den festgestellten Lücken das angestrebte Bildungsziel noch erreicht werden kann. Probezeit dauert dann bis zum Zwischenzeugnis 2020/21.

Schullaufbahnentscheidung im 7. Jahrgang

Seit gestern finden Sie dazu umfangreiches Material auf unser Homepage. Grundlage für die Entscheidung sind die **bisher erbrachten Noten**, die noch eventuell durch Leistungserhebungen wie oben beschrieben ergänzt werden sollen. Niemandem soll ein Nachteil entstehen. Wir werden die besonderen Schwierigkeiten durch die Corona-Pandemie berücksichtigen. Dennoch müssen wir jetzt das **neue Schuljahr planen** und benötigen Ihre Mithilfe. Alle Tutor*innen der 7. Klasse nehmen Kontakt zu Ihnen auf und auch ein Brief mit der Schullaufbahnprognose Ihres Kindes vom Halbjahr und das Formular für die Wahl der Fächer und Wahlpflichtfächergruppen erhalten Sie. Entscheiden Sie bitte über die **Fächer**, auch wenn die Jahresfortgangsnote, wie immer zu diesem Zeitpunkt, noch nicht feststeht. Falls sich Ihr Kind noch verbessern sollte, wird dies **selbstverständlich berücksichtigt bis zum Schuljahresende**.

Inhaltliche Ausgestaltung und Lehrplan

Durch die Schulschließung können im Schuljahr 2019/20 nicht mehr alle Lerninhalte des Lehrplans vermittelt werden. Das kann von Fach zu Fach unterschiedlich sein. Zum Ende des Schuljahres muss jede Fachlehrkraft gut dokumentieren, was geschafft wurde und was noch fehlt. Zu Beginn des neuen Schuljahres wird es eine Übergabe in den Fachschaften und Klassen geben. So wird gewährleistet, dass den Schüler*innen auch weiter keine Nachteile entstehen. Die Planungen des Schuljahres 2020/21 werden danach abgestimmt.

Infektionsschutz

Dieses wichtige Thema wird als erstes in den Gruppen am Montag besprochen.

Am Morgen sollen alle Schüler*innen zuerst gründlich die Hände waschen, da viele ja öffentlich kommen.

- regelmäßiges **Händewaschen** (min 30 Sekunden mit Seife). In jedem Unterrichtsraum sind ausreichend **Flüssigseife und Einmalhandtücher** vorhanden. Es gibt kein Handdesinfektionsmittel, aber Seife hilft bei Viren ohnehin besser.
- Ein **Abstand von mindestens 1,5 Meter** ist immer einzuhalten, auch in Computerräumen und während der Pausen.
- Regelmäßiges **Durchlüften** der Räume (5 Minuten nach jeder Stunde)
- **Toilettengang** nur einzeln
- Einhaltung der **Husten- und Niesetikette**
- **kein Körperkontakt**
- Vermeidung des Berührens von **Auge, Nase und Mund**
- **tägliche Flächendesinfektion** von Türklinken und Lichtschaltern durch Herrn Cura (die Schule hat ausreichend Flächendesinfektionsmittel)
- Das **Tragen von Masken** ist im Klassenraum nicht vorgeschrieben, aber sinnvoll nach dem Motto: „**Meine Maske schützt dich, deine Maske schützt mich!**“
- **Maskenpflicht gibt es ab 11.05.2020 immer, wenn man sich außerhalb des Klassenzimmers aufhält, also auf Gängen, auf den Toiletten, in der Halle, auf dem Pausenhof.**
- Im **Sekretariat** ist ein Plexiglas-Schutz eingebaut. Nur **ein Schüler/ eine Schülerin** darf das Sekretariat betreten (siehe Bodenmarkierung), die anderen warten davor mit Abstand von 1,5 Metern. Das Sekretariat ist zwar immer besetzt, aber **nur in den Pausen geöffnet.**
- Bei **Krankheitsanzeichen**, besonders Corona-Symptomen, wie Fieber, trockener Husten, Atemproblemen, Verlust von Geschmacks- und Geruchssinn, Hals- und Gliederschmerzen, Übelkeit, Erbrechen oder Durchfall unbedingt zu Hause bleiben und die Schule informieren.

Pausenverkauf

Frau Vergou und ihr Team bieten ab 11.5.2020 wieder einen Pausenverkauf nach aktuellen Hygienestandards an. Hier ist es besonders wichtig, dass die Schüler*innen Masken tragen und sich mit Mindestabstand 1,5 m anstellen. Markierungen am Boden und Aufsichten unterstützen dabei.

Getränke können in Flaschen gekauft werden, der Wasserbrunnen in der Aula ist noch gesperrt.

Wie und wann unser Mensabetrieb wieder aufgenommen werden kann, wird noch geklärt.

Unterstützung der Schulpsychologin

Unsere Schulpsychologin, Frau Bohdansky, hat dankenswerterweise eine Telefon-Hotline eingerichtet, unter der Sie sich Rat und Unterstützung holen können. Bitte lesen Sie dazu den Anhang.

Ich danke allen Kolleg*innen für die gute und konstruktive Zusammenarbeit. Heute haben wir

erfolgreich den Speaking Test in den 10. RS-Klassen mit ansprechenden Ergebnissen durchgeführt. Danke an die Englischlehrkräfte für die engagierte Vorbereitung unserer Abschlusschüler*innen.

Mein herzlicher Dank gilt auch Herrn Jörg Roeber, unserem Elternbeiratsvorsitzenden, für den allzeit schnellen, guten und konstruktiven Kontakt. Und Danke an alle, die so zuverlässig alle Informationen immer weiterleiten.

Und das muss zum Schluss auch noch gesagt werden: **Corona ist doof!**

Beim´s trotzdem gesund und gelassen!

Mit freundlichen Grüßen

gez. Annette Antesberger
Schulleiterin